

Über meine *Flavia*-Zuchten habe ich unter Vorweisung zahlreicher Belegstücke am 3. April 1925 in der zoologisch-botanischen Gesellschaft referiert und wurden die vorgewiesenen prächtigen Aberrationsstücke sowohl von Herrn Hofrat Dr. Rebel wie auch den übrigen Hrn. Anwesenden entsprechend gewürdigt.

Verzeichnis der von Herrn Rudolf Oldenburg in Kamerun gesammelten Schmetterlinge.

Von Heinrich Neustetter, Wien.

Herr Rudolf Oldenburg, welcher sich durch einige Jahre in Kamerun als Kaufmann aufhielt, sammelte auf einer Inspektionsreise im Mai 1912, im Hochlande von Mittelkamerun, Landschaft Bamun, neben anderen Insekten (hauptsächlich Käfer), auch Schmetterlinge und überließ mir in freundlicher Weise die Bearbeitung derselben. Die Reise begann von der gleichnamigen Stadt Bamun, 1180 m hoch gelegen und erstreckte sich von hier aus über Fokubar, Gorori, 740 m, Banjo, 1096 m (dieses schon zu Adamana gehörig), Ngambe, 736 m, Ngatti und wieder zurück nach Bamun. Das Sammelgebiet gehört seinem Charakter nach zum Buschland, wo größere oder kleinere Wälder (Parks) mit der Steppe abwechseln. Obzwar das Sammeln von Schmetterlingen nur nebstbei betrieben wurde, befinden sich in der Ausbeute dennoch sehr interessante Arten, sodaß ihre Aufzählung gewiß von Interesse sein und einiges zur Kenntnis der Lepidopterenfauna Kameruns beitragen dürfte.

Aus der Literatur wurde benützt:

Aurivillius, *Rhopalocera Aethiopica*. Stockholm 1898,

Aurivillius-Seitz, Großschmetterlinge der Erde, II. Teil Fauna africana.

Schultze Arnold, Die Papilioniden der Kolonie Kamerun. Archiv für Biontologie (1917) IV, III. Heft.

Schultze Arnold, Die Charaxiden und Apaturiden der Kolonie Kamerun. Archiv für Biontologie (1916) IV, H. 1, p. 82 ff. t. IX—XIV.

Holland W. J., Dr., (Revision Afrik. Hesperiiidae) Proc. Zool. Soc. p. 16 (1896).

Systematisches Verzeichnis.

Rhopalocera.

Papilioniden.

Papilio dardanus Brown. III. Zool. p. 52, t. 22 (1776).

Aurivillus, Rhop. Aeth. p. 464.

Seitz, II., pag. 13 t. 2 a.

Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 10.

4 ♂♂ von Ngambe, darunter ein kleines Exemplar mit nur 74 mm Flügelspannung.

- P. cynorta* F. ab. *norcyta* Suff. Ent. Z. Iris XVII, p. 94 (1904).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 469.
 Seitz, II., p. 15.
 Schultze, Archiv f. Biont., IV, p. 12.
 1 ♂ von Ngambe gehört der kaum von der Hauptform zu trennenden ab. *norcyta* an.
- P. zenobia* F. Syst. Ent. p. 503 (1775).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 469.
 Seitz, II., p. 16, t. 3 b.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 14.
 1 ♂ von Fokubar.
- P. hesperus* Westw. Arcana Ent. I., p. 189, t. 48 (1843).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 471.
 Seitz, II., p. 16, t. 4 b.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 16.
 1 ♂ von Ngambe.
- P. phorcas* Cram. Pap. Exot. I, p. 4, t. 2, fig. B C (1775).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 472.
 Seitz, II., p. 17, t. 6 c.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV., p. 16.
 1 ♂ von Fokubar.
- P. nireus* L. Syst. Nat. ed. 10, p. 464 (1758).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 475.
 Seitz, II., p. 19, t. 5 a.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 17.
 3 ♂♂ von Ngambe und Fokubar. Ein ♂ von Ngambe hat die blaugrüne Binde der Vorderflügel sehr reduziert, so schmal wie v. *lyaeus* Dbl. die Hinterflügel sind normal. Ein weiteres ♂ gehört zu *sosia* R. u. J. (Novit. Zool. 10, p. 488). Ich teile die Ansicht Schultzes (l. c. p. 18), daß *sosia* nur eine Form von *nireus* ist, mit dem sie zusammen fliegt und von welchem sie sich in der Hauptsache nur durch das Vorhandensein der blauen Submarginalpunkte unterscheidet.
- P. bromius* Dbl. An. N. H. 16, p. 176 (1845).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 476.
 Seitz, II., p. 19, t. 5 b, c.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 18.
 Einige ♂♂ von Ngambe und Fokubar.
- P. demodocus* Esp. Ausl. Schmetterl. p. 205, t. 51, fig. 1 (1798).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 477.
 Seitz, II., p. 20, t. 4 a.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 19.
 3 ♂♂ von Ngambe und Fokubar.
- P. menesteus* Drury III. Exot. Ins. 2, p. 15, t. 9, fig. 1, 2 (1773).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 478.
 Seitz, II., p. 20.
 Schulze, II. Archiv f. Biont., p. 20.
 1 ♂ von Fokubar.

- P. pylades* F. Ent. Syst. 3: I. p. 34 (1793).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 480.
 Seitz, II., p. 21, t. 7 c.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 22.
 1 ♂, 1 ♀ von Fokubar.
- P. leonidas* F. Ent. syst. 3: I. p. 35 (1793).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 487.
 Seitz, II., p. 22, t. 7 d.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 24.
 2 ♂ von Fokubar und Ngambe.
- P. ucaleyon* Hew. Exot. Butt. Pap. t. 7, fig. 19 (1865).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 485.
 Seitz, II., p. 23, t. 3 b.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV., p. 24.
 1 ♂ von Fokubar.
- P. charchedonius* Karsch. Ent. Nachr. 21, p. 285 (1895).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 486.
 Seitz, II., p. 24, t. 9 c.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 26.
 1 ♂ von Fokubar. Bei diesem Exemplar fehlen die weißen
 Flecken, welche sich bei dem im Seitz abgebildeten Stück
 am Außenrand der Vorderflügel an Ader 1, 2 und 3 befinden.
- P. polices* Cr. Pap. Exot. I, p. 61, t. 37, fig. A. B. (1775).
 Auriv. Rhop. Aeth. p. 490.
 Seitz, II., p. 25 t.
 Schultze, Archiv f. Biont. IV, p. 28.
 Mehrere ♂♂ von Fokubar und Ngambe. (Fortsetzung folgt).

Literatur-Besprechungen.

K. Brassler, Die Bekämpfung der Dasselfliegenplage. Berlin 1926. Selbstverlag, Berlin O 34. Preis brosch. Mk. 2.—.

In einer im Selbstverlag des Verfassers erschienenen Broschüre behandelt K. Brassler, Berlin, das Problem der Dasselfliegenbekämpfung in ausführlicher Weise. Die Dasselfliege, bezw. ihre Larve ist bekanntlich einer der schlimmsten Schädlinge der Rinderhaut. Von den Schädigungen werden besonders betroffen der landwirtschaftliche Tierzüchter, der Häute- und Fellhändler, die Lederindustrie und nicht zuletzt auch das Fleischergewerbe.

Der Verfasser behandelt in seiner Broschüre zunächst die Biologie der Dasselfliege und die Entstehung der sogenannten Dassellbeulen. Eingehend bespricht er dann unter Heranziehung des neuesten statistischen Materials die von der Dassellarve verursachten wirtschaftlichen Schäden. In seinen Darstellungen beschränkt er sich nicht nur auf Deutschland, sondern berücksichtigt auch in gleicher Weise das Ausland, z. B. die Schweiz, Holland, Dänemark usw. Sodann geht der Verfasser auf die in Deutschland und im Ausland in Scene gesetzten Bekämpfungsaktionen ein.

Zum Schlusse finden schließlich die verschiedenen Methoden der Bekämpfung der Dassellarve Erwähnung. Die direkte Bekämpfungsmethode besteht darin, daß man die Dassellarve zur richtigen Zeit aus der Beule ausdrückt (Abdasselung) oder aber, daß man der Larve mit chemischen Mitteln zu Leibe rückt.

Die Broschüre stellt die erste zusammenhängende Darstellung über die wirtschaftliche Bedeutung der Bekämpfung der Dasselfliege dar und kann daher dem Studium aller einschlägigen Interessenten empfohlen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Neustetter Heinrich Michael

Artikel/Article: [Verzeichnis der von Herrn Rudolf Oldenburg in Kamerun gesammelten Schmetterlinge. 94-96](#)